

Material Safety Data Sheet

Date of issue: 01.03.2015
Version: 3.0/DE

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator : Lighter gasoline

Synonyme, Handelsnamen : Flame Club Lighter Fluid, Naphtha (petroleum), hydrotreated light.

Hinweise für REACH-Registrierung

Dieser Stoff wurde bereits für REACH registriert, zur Zeit liegt noch kein REACH Registrierungs- Code vor.

CAS-No. 64742-49-0

EU Index No. 649-328-00-1

EC No. 265-151-9

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendung, von denen abgeraten wird Identifizierte Verwendungen Industrie-solvens

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

Flameclub Europe B.V.

Office address :

Willem Dreesstraat 1

NL-6049 HP Herten

The Netherlands

Lager:

Friedrich-List-Allee 73

D-41488 Wegberg/Wildenrath

Germany

Tel. : +49 2432 9339 60

Fax : +49 2432 9339 48

E-mail verantwortlich für das msds: info@flameclub.nl

1.4 Notfall Telefon nummer

112

Material Safety Data Sheet

Date of issue: 01.03.2015
Version: 3.0/DE

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (EC 1272/2008)

Physikalische und chemische Gefährdungen Flam. Liq. 2-H225

Für Menschen Skin Irrit. 2 – H315; STOT Single 3 – H336; Asp. Tox. 1-H304

Für Umwelt Aquatic Chronic 2 – H411

Einstufung (67/548/EEC) Xn;R65. Xi;R38. F:R11. N;R51/53. R67.

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

2.2 Kennzeichnungselemente

EC No. 265-151-9

Beschriftung gemäss (Eg)Nr. 1272/2008



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Sicherheitshinweise
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P501a	Entsorgung des Inhalts/der Dose nur an einer örtlichen Entsorgungsstelle
Zusätzliche Sicherheitshinweise	
P210	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.

Material Safety Data Sheet

Date of issue: 01.03.2015
Version: 3.0/DE

P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P303+361+353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304+340	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P332+313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P403+233	Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Hinweise für REACH Registrierung

Dieser Stoff wurde bereits für REACH registriert, zur Zeit liegt noch kein REACH Registrierungs- Code vor.

CAS nr :	64742-49-0
EU Index nr:	649-328-00-1
EG nr. :	265-151-9
Zusammensetzungsmerkungen	Benzen Inhalt <0,1%

Material Safety Data Sheet

Date of issue: 01.03.2015
Version: 3.0/DE

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE MAßNAHMEN

4.1 Allgemeine Informationen

VORSICHT! Das Erste-Hilfe-Personal muss sich bewusst sein, dass es bei der Rettung selbst ein Risiko eingeht!

Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen.

Allgemeine Erste-Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft.

Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und dafür sorgen, dass sie atmen kann.

Einatmen

Das Opfer sofort von der Expositionsquelle entfernen.

Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Bei Atmungsstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Bei Atemnot kann korrekt ausgebildetes Personal der betroffenen Person durch Verabreichung von Sauerstoff helfen.

Verschlucken

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN!

Sofort Mund spülen und für frische Luft sorgen.

Kleine Mengen Wasser zum Trinken geben Falls Erbrechen eintritt, den Kopf nach unten halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lungen geraten kann. Einem Bewusstlosen niemals Flüssigkeit verabreichen.

Sofort Arzt konsultieren!

Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und die Haut mit Wasser und Seife waschen.

Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Augenkontakt

Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Verschlucken

Aspiration des Produkts in die Lungen kann eine tödliche chemische Pneumonitis verursachen.

Hautkontakt Länger dauernder oder wiederholter Kontakt kann Rötungen, Juckreiz und Ekzem/Schuppenbildung verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptom-Behandlung. Die Behandlung sollte sich auf die Kontrolle der Symptome und des klinischen Zustandes des Patienten richten.

Material Safety Data Sheet

Date of issue: 01.03.2015
Version: 3.0/DE

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Geeignete Löschmittel

Materialzufuhr zum Feuer stoppen.

Zum Löschen Schaum, Kohlendioxid, Pulver oder Wasserdampf verwenden.

Ungeeignete Löschmittel :

Zum Löschen niemals einen Wasserstrahl verwenden, da sich das Feuer dadurch ausbreitet.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Brand- Und Explosionsgefahren Lösungsmitteldämpfe können mit Luft explosive Mischungen bilden.

Bei Erhitzen steigt Volumen und Druck stark an.

Explosionsgefahr für Behälter.

Besondere Gefährdungen Feuer oder hohe Temperaturen erzeugen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise Zur Brandbekämpfung Brandgase nicht einatmen.

Bei Feuereinwirkung die Behälter mit Wasser kühlen und die Dämpfe verteilen.

Ablauf von Abwasser in die Kanalisation und in Wasserquellen verhindern.

Eindämmen zur Wasserüberwachung.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

Material Safety Data Sheet

Date of issue: 01.03.2015
Version: 3.0/DE

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen,

Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben. Bei unzureichender Ventilation geeignetes Atemschutzgerät tragen.
Dampf nicht einatmen. Verschütteten Stoff nicht berühren.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Zum Schutz der Umwelt, Abflüsse verschließen bzw. bedecken um ein Abfließen des Stoffs in die Kanalisation zu verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das Leck abdichten, sofern dies ohne Risiko möglich ist.

Alle Zündquellen löschen.

Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden.

Lüften.

Notwendige Schutzausrüstung tragen.

Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben.

Die Entsorgung muss gemäß den besonderen Müllentsorgungsvorschriften erfolgen.

Sollte eine Flüssigkeit in die Kanalisation oder in Wasserläufe gelangen, informieren Sie die lokalen Behörden, Feuerwehr und Umweltbehörde.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

Material Safety Data Sheet

Date of issue: 01.03.2015
Version: 3.0/DE

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Darf in engen Räumen nicht ohne ausreichende Ventilation oder ohne Atemschutz benutzt werden.

Alle Zündquellen beseitigen.

Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten.

In dichtgeschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort lagern.

Geeignete Behälter: Weichstahl, Edelstahl.

Lagerungshinweise Lagerung: Entzündliche Flüssigkeit.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Verwendungsanweisung Nicht mehr als 7 Meter pro Sekunden pumpen.

Elektrische Aufladung durch ordnungsgemäße Erdung vermeiden.

Material Safety Data Sheet

Date of issue: 01.03.2015
Version: 3.0/DE

**ABSCHNITT 8:
BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE
SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

8.1 Zu überwachende Parameter

Name	STD	TWA – 8 Hrs	STEL – 15 Min	Notes
VMP C Naphtha	WEL	1200 mg/m3		

WEL = Workplace Exposure Limit

Ingredient Comments

WEL = Workplace Exposure Limits

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition SchutzausrüstUNG



WEAR
GLOVES



EYE PROTECTION
MUST BE WORN

Prozessbedingungen

Augenwaschstation vorsehen.

Technische Maßnahmen Darf in beengtem Raum nur bei ausreichender Ventilation gehandhabt werden.

Für ausreichende Ventilation sorgen. Atemschutz. Bei ungenügender Durchlüftung geeigneten Atemschutz anlagen.

Handschutz

Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann.

Falls ein wiederholter Hautkontakt mit dem Stoff wahrscheinlich ist, dann sollten geeignete Handschuhe nach EN 374 getragen werden und ein Hautpflege-Programm folgen

Augenschutz

Anerkannte Schutzbrille tragen. Andere Schutzmassnahmen Zweckmäßige Schutzkleidung als Schutz gegen Spritzer und Verunreinigung tragen.

Hygienemaßnahmen

Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Falls die Haut verschmutzt ist, sofort mit Seife und Wasser reinigen. Arbeitskleidung vor erneutem Gebrauch waschen.

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN!

Material Safety Data Sheet

Date of issue: 01.03.2015
Version: 3.0/DE

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen :	Klare Flüssigkeit.
Farbe :	Farblos.
Geruch :	Kohlenwasserstoffe.
Löslichkeit nicht mischbar mit :	Wasser.
Mischbar mit:	Organische Lösungsmittel.
Siedebeginn und Siedebereich:	105-135 760 mm Hg
Relative Dichte :	0.710 15
Schüttdichte :	710 kg/m ³
Dampfdruck :	4.2 kPa 20
Viskosität :	0.5 cSt 40
Flammpunkt :	(°C) 11 CC (Geschlossener Tiegel).
Selbstentzündungs Temperatur :	(°C) 283
Explosionsgrenze - Untere	(%) 0.8
Explosionsgrenze - Obere	(%) 6.5

9.2 Sonstige Angaben

Flüchtigkeit Sehr flüchtig.

Material Safety Data Sheet

Date of issue: 01.03.2015
Version: 3.0/DE

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.2 Reaktivität

Es sind keine Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch. Vermeiden: Hitze, Funken und Flammen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation.

Polymerisiert nicht.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.

Kontakt mit Säuren vermeiden.

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe :

Stark oxidierende Stoffe. Starke Säuren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Feuer bilden sich giftige Gase (CO, CO₂)

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

DE L 13/42 Amtsblatt der Europäischen Union 31.5.2010

Einatmen: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Wenn erbrochenes, lösungsmittelhaltiges Material in die Lungen gelangt, kann eine Pneumonie hervorgerufen werden.

Hautkontakt: Reizt die Haut. Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann zu Entfettung der Haut führen und damit zu entzündlichen Hautreaktionen.

Augenkontakt: Kann zu vorübergehenden Augenreizungen führen.

Material Safety Data Sheet

Date of issue: 01.03.2015
Version: 3.0/DE

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxizität

Bei der Einleitung in Wasserläufe umweltgefährdend.

12.1 Toxizität

LC 50, 96 STD., Fisch mg/l 1-10

EC 50, 48 STD., Daphnia, mg/l <10

IC 50, 72 STD., Algen, mg/l <10

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit :

Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität : Die Wasserlöslichkeit des Produktes ist geringfügig.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht bestimmt.

Material Safety Data Sheet

Date of issue: 01.03.2015
Version: 3.0/DE

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Generelle Angaben

Der Behälter ist als gefährlicher Abfall klassifiziert. Abfall einer zugelassenen Deponie nach Absprache mit örtlichen Behörden zuführen.

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Dieses Material muss gemäß den lokalen und/oder nationalen Müllentsorgungsvorschriften durch ein zugelassenes Müllentsorgungsunternehmen entsorgt werden.

Abfallcode:

Dieses Material muss als kontrollierter Müll entsorgt werden.

Flameclub - China

Flat 4, 12/F., Huayuan Development Bldg.,
639 Jianguobei Rd., HangZhou, China 310004
T. +86 571 8508 3222
F. +86 571 8508 3266

Flameclub - HongKong

Suite 1112, Ocean Centre, 5 Canton Rd.,
Tsimshatsui, Kowloon, Hong Kong
T. +852 2647 6383
F. +852 2647 6996

Flameclub - Europe

Friedrich-List-Allee 73
D-41488 Wegberg / Wildenrath Germany
T. +49 2432 9339 60
F. +49 2432 9339 48

Material Safety Data Sheet

Date of issue: 01.03.2015
Version: 3.0/DE

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN Nummer

UN NR. (ADR / RID / AND) 1268

UN NR. (IMDG) 1268

UN NR. (ICAO) 1268

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtige Versandbezeichnung (Naphtha (petroleum), hydrotreated light; low boiling point hydrogen).

Richtige Versandbezeichnung PETROLEUM DISTILLATES, N.O.S., oder PETROLEUM PRODUCTS N.O.S.

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR / RID / AND Klasse 3

ADR / RID / AND Klasse, Klasse 3: Entzündliche Flüssigkeiten.

ADR Etikett Nr. 3

IMDG Klasse 3

ICAO Klasse / Unterklasse 3

Transportkennzeichnung :



14.4 Verpackungsgruppe

ADR / RID / AND Verpackungsgruppe 2

IMDG Verpackungsgruppe 2

CAO Verpackungsgruppe 2

Material Safety Data Sheet

Date of issue: 01.03.2015

Version: 3.0/DE

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährdende Substanz / Meeresschadestoff.



14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EMS F-E. S-E

Hazchem Code 3YE

Gefahr Nr. (ADR) 33

Tunnelbeschränkungscode (D/E)

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC Code

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch.

Eu Rechtsvorschriften

Richtlinie 67/548/EWG über gefährliche Stoffe.

Regulation (EC) No 1272/2008 CLP

Regulation (EC) No 1907/2006 REACH

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Material Safety Data Sheet

Date of issue: 01.03.2015
Version: 3.0/DE

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Revisionsanmerkungen

Classification in line with CLP

Herausgegeben Von PCL Technical Team.

Überarbeitet am 24/02/2011

Überarbeitet 6

SDS Nr. 20796

Sicherheitsdatenblatt Stand Zugelassen

Datum 08/03/2006

R-Sätze (Vollständiger Text)

- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R11 Leichtentzündlich.
R38 Reizt die Haut.

Vollständige Gefahrenhinweise

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H315 Verursacht Hautreizungen.

Haftungsausschluss

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.

Flameclub - China

Flat 4, 12/F., Huayuan Development Bldg.,
639 Jianguobei Rd., Hangzhou, China 310004
T. +86 571 8508 3222
F. +86 571 8508 3266

Flameclub - HongKong

Suite 1112, Ocean Centre, 5 Canton Rd.,
Tsimshatsui, Kowloon, Hong Kong
T. +852 2647 6383
F. +852 2647 6996

Flameclub - Europe

Friedrich-List-Allee 73
D-41488 Wegberg / Wildenrath Germany
T. +49 2432 9339 60
F. +49 2432 9339 48